

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1768

30.5.1768 (No. 22)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-970439](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-970439)

No. 22.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag den 30. May 1768.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat weyl. Albert Denkers Wittve von ihrer, aus weyl. Hinrich Hilmers Ellings Sohn Concuris gelöferten Bau die zu Osten der Strasse, im Seefelder Aussenreich, belegen 20 Zücker Landes an Johann Hinrich Rudolph verkauft.

Die Angabe ist dem 27sten Juny h. a., beyrn königl. Schreyer Amtsgericht.

- 2) Es ist die Hausvögtin Eggers gesonnen, ihr auf der Wunderburg, ins Norden, bey Harm Wöbken Lande stehende kleine Haus, nebst dem dabey vorhandenen Garten, und daran liegenden Kamp Saakland, am 14ten July h. a., Nachmittags um 2 Uhr, in ihrem Wohnhause, zur Wunderburg, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 5ten July h. a., bey hiesigem königl. Landgericht.

- 3) Auch hat weyl. Hausvogts Eggers Wittve, auf der Wunderburg, oberliche Erlaubniß erhalten, (1) ihren, zur Süderseite ihres Gutes, bey Harm Munderlohen Lande, belegenen adelich freyen Garten, nebst



Dem darinn stehenden Bohnhause, hiernächst (2) ihre, an der Hunte, bey der Dammkoppel, belegene Weide, und (3) verschiedenes Zin-
neng und allerhand Hausgeräth, auch einige Stücken Linnen und
Drell, sodann eine Parthey reinen Flachs, am 14ten July a. e.,
Nachmittags, in ihrem Bohnhause, auf der Wänderburg, verlaus-
sen zu lassen.

Die Angabe ist am 11ten July h. a., auf hiesiger Königl. Regie-
rungs • Canzley.

- 4) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß wegen erfor-
derlicher Reparationen an herrschaftlichen Mühlen, verschiedene Ma-
terialien, als Eichen • Dannen • und trocken Hagebüchen Holz, auch
grobes Eisenzeug &c., wenigstfodernd ausgedungen werden sollen, und
dazu Terminus auf den 7ten Juny d. J., ist der Dienstag nach dem
ersten Sonntage Trinitatis, angesetzt worden; Können also diejeni-
gen, welche dergleichen Materialien zu liefern gedenken, sich am ge-
meldten Tage, Morgens um 9 Uhr alhier in Königl. Cammer einfinden,
die Bestücke einsehen, die Conditiones vernehmen und nach Be-
lieben foderen und accordiren.

Oldenburg, aus Königl. Cammer, den 25sten May 1768.

J. G. v. Hendorff.

II. Privatsachen.

- 1) Johann Krog, senior, zur Develgönne und dessen gerichtliche Beystände,
Johann Folte und Johann Philipp Kloppenburg, haben gerichtliche
Erlaubniß erhalten, auf den 13ten Juny, in Johann Krogs, seniors
Hause, zur Develgönne, 2 milchende Kühe, ein Kalb, wie auch aller-
hand Hausgeräthe, als silber • zinnen • leinen • kupfer • messing • Eisen-
zeug, ingleichen einige Betten, verlausen zu lassen; nicht weniger
das Wohnhaus nebst der Schmiede und Schmiedegeräthschaft auf
einige Jahre zu verheuern.

- 2) Johann Doden, zu Schockum, Bleyer Kirchspiels, ist in der Nacht
vom 7ten auf den 8ten May eine junge blaubunte Kuh, von deren
rechten Ohr vorne etwas abgeschnitten, und von unten auf ein Schnitt



in demselben Ohre zu finden ist, von seinem Lande, bey Schockle, weggekommen, wovon er bis dato, alles Nachsuchens und Nachfragens ungeachtet, nichts erfahren können. Demjenigen, der ihm hiervon sichere Nachricht geben kann, verspricht er einen Rthlr. für seine Mühe.

- 3) Es lästet Hinrich Haucken, zum Ahnendeich, Stollhammer Gemeine, hiemit bekannt machen, daß sein Sohn, Namens Heinrich, zehen Jahr alt, im Jahre 1766, im Monat Septemb., heimlicher Weise weggegangen, und er bis daher von seinem Aufenthalt nichts erfahren können. Er verspricht zu dem Ende demjenigen, der ihm von seinem Aufenthalt Nachricht geben kann, daß er das Bothenlohn oder Porto davor bezahlen will.

Stollhamm, den 23sten April 1768.

- 4) Es ist der Hr. Post-Bothen-Meister Stübe, in der Develgönne, gewillet, das ihm, von Ihro Königl. Majestät allergnädigst ertheilte und jeho aufs neue confirmirte Buchbinder-Privilegium in denen Aemtern Develgönne und Schwes, an jemanden auf gewisse Zeiten zu überlassen; Wann also ein Buchbinder-Geselle wäre, welcher Lust hätte, solche Profession daselbst zu treiben, der kann sich sondersamst bey gedachtem Hrn. Post-Bothen-Meister einfinden und nach Gefallen contrahiren.

- 5) Ein jünger Mensch, welcher bereits einige Jahre als Schreiber gedienet, suchet in gleicher Qualität bey einem Beamten auf dem Lande oder auch in der Stadt, Dienste. Für das ihm etwan Anzuvertrauende kann hinlängliche Sicherheit gestellet werden. Der Hr. Deichschreiber Erdmann ertheilet weitere Nachricht darvon.

- 6) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das Gr. Erlauchten, dem Hrn. Grafen von Müinich zugehörige Kavelin, am Staathore gelegen, am nächsten Donnerstage, als den 2ten Juny a e, zu mehen, verheuret werden soll. Wer solches zu heuren Lust hat, kann sich an besagtem Tage, Vormittags um 11 Uhr, in des Hrn. Rathsverwandten Breuhaupten Hause einfinden und heuren.

7) Die Frau Wittwe Bödeckern, zur Bracke, hat frisches Hirmonter wie auch Selzer Brunnen Wasser bekommen, und ist um einen billigen Preis bey ihr zu haben.

8) Zu der 50sten Lotterie der Stadt Gemen, welche in 20000 Loosen und 11034 Gewinnen bestehet, und in 5 Classen vertheilet ist, sind zu der ersten Classe, die den 29sten August h. a., gezogen wird, Loose a 10 Stüber holländisch Courant, bey mir zu haben; und können die Plane gratis abgefordert werden. In gedachter Lotterie sind unter andern, folgende beträchtliche Gewinne: als 15000, 8000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2 a 2000, 10 a 1000, 16 a 500, 23 a 250, und 57 a 100 holländische Gulden, zu hoffen. Der ganze Einsatz durch 5 Classen beträgt 12 Gulden.

Oldenburg, den 29sten May 1768.

Probst.

9) In der, den 11ten May zu Mannheim geschehenen 52sten Ziehung der Churpfälzischen Lotterie, sind mit der bekannten guten Ordnung, die Nummern 13, 51, 80, 45, 33, aus dem Glücks Rade gezogen worden. Die durch solche Nummern hierher gefallene Gewinne, werden sogleich, ohne allen Abzug, gegen Extradirung der Original Gewinn Loose, von mir ausbezahlet. Zu der 54sten Ziehung dieser Lotterie sind bis den 11ten Juny, und zur 55sten bis den 2ten July, Loose bey mir zu haben. Auch sind zu der 29sten Dortmundischen Lotterie der ersten Classe, Loose a 1 Rthlr. in Gold, und zur 50sten Gemenischen Lotterie der ersten Classe a 10 Stüber holländisch und die Plans gratis bey mir zu bekommen.

Oldenburg, den 30sten May 1768.

Meiners.

